



Pressemitteilung

Automobili Lamborghini erhält angesehene Auszeichnung für Ethik im Unternehmen

Sant'Agata Bolognese, 28. Februar 2014 – Der italienische Supersportwagenhersteller Automobili Lamborghini erhielt heute eine angesehene Auszeichnung für Unternehmensethik. Der „Award 231“ wird einmal im Jahr an Unternehmen vergeben, die die Einhaltung ethischer Grundsätze erfolgreich umsetzen. Vergeben wird die Auszeichnung von der Kommission des „Kongresses über die rechtliche Verantwortlichkeit von Einrichtungen“, die jährlich in Rom einberufen wird.

Die Kommission begründet die Verleihung damit, dass Lamborghini seine Unternehmensaktivitäten unter Achtung der Mitarbeiter und Menschen ausführt, die mit dem Unternehmen zusammenarbeiten, bzw. Teil der Gemeinschaften im Wirkungsfeld von Lamborghini sind. Das Unternehmen trägt damit dazu bei, das unternehmerische Umfeld für alle Beteiligten zu verbessern.

Der Preis wurde dem Präsidenten und Vorstandsvorsitzenden Stephan Winkelmann übergeben, der sich mit folgenden Worten bedankte: *„Lamborghini hat sich einen ethischen Rahmen gesetzt und ist dadurch zweifach verantwortlich – nicht nur als Unternehmen, sondern auch als Marke mit großer Außenwirkung. Wenn verantwortliches Handeln richtig eingesetzt wird, fungiert es als Impulsgeber für unternehmerische Tätigkeiten. Eine wesentliche Voraussetzung ist jedoch der Erfolg des Unternehmens, der wirtschaftliche Stabilität garantieren muss. Ausschlaggebend ist, den Profit zu einem Instrument zu machen, das dem Unternehmen eine neue Dimension geben kann und dazu beiträgt eine bessere Welt für die heutigen und kommenden Generationen zu schaffen.“*

Lamborghini führt sein ethisches Engagement anhand eines Programms durch, das sich auf drei Makrobereiche konzentriert: **Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt**. Dabei sollen durch verantwortliches Handeln Werte geschaffen werden, was zu einer nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft und der gesamten Gesellschaft beiträgt. Dies alles mit konstantem Augenmerk auf die Umwelt, die für die heutigen und kommenden Generationen erhalten bleiben soll.

Was die **Wirtschaft** betrifft, sieht sich Lamborghini dafür verantwortlich, Aufschwung und Stabilität zu gewährleisten, und zwar durch als Unternehmen mit dem erklärten Ziel, starke Beziehungen zu schaffen. Deren Basis ist gegenseitiges Vertrauen, das den gesellschaftlichen Fortschritt fördert, mehr als eine gute Unternehmensbilanz.

Lamborghini kann sowohl beim Absatz wie bei den unternehmensinternen Kennzahlen Wachstum verzeichnen:

- 1963 bis 2000 wurden jährlich durchschnittlich 250 Fahrzeuge verkauft. Danach stiegen diese Zahlen stark an. So wurden im Jahr 2013 weltweit 2121 Einheiten verkauft.

- Das Unternehmen verfügt nun über globale Präsenz mit 129 Vertragshändlern in 46 Ländern. Das bedeutet eine Verdreifachung in den vergangenen zehn Jahren.

- Expansion des Produktionsanlagen am Stammsitz in Sant'Agata: 1963 erstreckte sich das Unternehmensareal auf 10.000 mq. Heute sind es 80.000 mq (plus 50.000 mq in den vergangenen 13 Jahren).

Automobili Lamborghini S.p.A.

Leiter für Kommunikation und Außenbeziehungen

Raffaello Porro

raffaello.porro@lamborghini.com

Pressesprecher Italien und Südeuropa

Clara Magnanini

clara.magnanini@lamborghini.com

Pressesprecher Nordeuropa

Gerald Kahlke

gerald.kahlke@lamborghini.com

Pressesprecher UK und Middle East

Juliet Jarvis

juliet@jic.uk.com

Pressesprecher Nord- und Südamerika

Kevin Fisher

kevin.fisher@centigrade.com

Events

Rita Passerini

rita.passerini@lamborghini.com

Via Modena, 12

40019 Sant'Agata Bolognese

Tel. +39 051-6817716

Fax +39 051-6817737

<http://media.lamborghini.com>

www.thenewsmarket.com/lamborghini



Die ethische Verantwortung von Lamborghini gegenüber der **Gesellschaft** setzt sich konkret in Maßnahmen für seine 1029 Mitarbeiter und das gesellschaftliche Umfeld um, in dem das Unternehmen agiert. Die stetige Aufmerksamkeit gegenüber den Mitarbeitern und ihren Familien spiegelt sich in zahlreichen Aktivitäten und Initiativen zur Förderung besserer Bedingungen im Privat- und Berufsleben wider, darunter ein breit gefächertes „People Care“-Programm, bei dem Ausbildung, Menschen, Wohlbefinden und Umwelt im Mittelpunkt stehen. Lamborghini erhielt vor kurzem einen prestigeträchtigen Preis für die innovative Personalpolitik: Lamborghini ist der erste italienische Automobilhersteller, dem am 18. Februar 2014 die renommierte Zertifizierung „Top Employers Italia 2014“ zugesprochen wurde, eine Auszeichnung, die jedes Jahr vom Top Employers Institute an Unternehmen mit exzellenten Arbeitsbedingungen und einer fortschrittlichen Personalverwaltungspolitik verliehen wird.

In puncto Nachhaltigkeit entwickelt Lamborghini derzeit eine integrierte Strategie zugunsten der **Umwelt**, die auf der Innovation der Prozesse und des Produkts basiert. Dieses Engagement umfasst auch das Ziel, die CO₂-Emissionen des Werks bis 2015 zu neutralisieren.

Die Projekte umfassen:

- 2010: Einweihung einer der größten Fotovoltaikanlagen der Region Emilia Romagna, die inzwischen bereits erweitert wurde, mit der Abdeckung der Dächer, Schutzdächer und Parkplätze auf dem Unternehmensareal. Die Fläche erstreckt sich heute auf 17.000 mq.
- 2011: „Lamborghini für die Biodiversität – Forschungsprojekt Eichenwald“; mehr als 10.000 junge Eichen wurden in Zusammenarbeit mit den Universitäten Bologna, Bozen und München auf einer Fläche von ca. 70.000 mq in der Gemeinde Sant'Agata Bolognese gepflanzt.
- 2011: Automobili Lamborghini ist der erste Automobilhersteller in Italien, der die Zertifizierung ISO 50001 erhielt – eine Bestätigung dafür, dass sich das Unternehmen vehement für eine kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz in allen Tätigkeitsbereichen einsetzt: von der Planung und Entwicklung hin zur Produktion seiner Supersportwagen.
- 2012: Einweihung des ersten mehrstöckigen Industrierwerks in Italien der Energieeffizienzklasse A, in dem eine Forschungsabteilung für Prototypen und Vorserien untergebracht ist.
- 2012: Der erste italienische Automobilhersteller, der mit dem Umweltministerium zusammenarbeitet, um gemeinsam Initiativen zur Valutierung der ökologischen Nachhaltigkeit von Produktionsprozessen und Produkten zu fördern.
- 2013: Neues Logistikzentrum, das mit modernster Technik für die Rationalisierung der Transporte, Optimierung der Logistikprozesse und Reduzierung der CO₂-Emissionen gebaut wurde.